****

**

**Den Himmel in sich tragen**

Was für Gedanken Sie momentan auch umtreiben mögen, Sorgen bezüglich Gesundheit, Rezession, Familie und Freunde, persönliche Anliegen und Bitten, ich denke, es tut gut, einmal eine andere Perspektive einzunehmen. Friedrich Schleiermacher (ev. Theologe) schaut in dem folgenden Gedicht auf das, was uns ganz existentiell angeht.

***Sorge dich nicht um das, was kommen mag,***

***weine nicht um das, was vergeht.***

***Aber sorge, dich nicht selbst zu verlieren***

***und weine, wenn du dahintreibst im Strome der Zeit,***

***ohne den Himmel in dir zu tragen.***

Möge es Ihnen gelingen, immer wieder den Himmel in sich zu tragen!

*Pfarrerin Eva Brandin*